

„Das Schwere leicht gesagt!“

Workshop für „Leichte Sprache“ in Gottesdienst und Gemeinde

Die Gute Nachricht will verständlich sein für alle. Leider reden Christinnen und Christen manchmal zu kompliziert. Oft verstehen nur Eingeweihte, was gesagt wird.

Dieser Workshop will anregen, das Schwere leicht zu sagen. Besonders in Gottesdiensten und Andachten. Unterschiedliche Menschen in der bunten Gemeinde Gottes sollen „barrierefrei“ verstehen und mitfeiern können.

Seit einigen Jahren gibt es die „Leichte Sprache“. Sie wurde ursprünglich erfunden, damit es für Menschen mit Behinderung einfacher wird, am Alltagsleben teilzuhaben. Aber „Leichte Sprache“ tut auch dem Gottesdienst und dem kirchlichen Leben gut. Sie befreit von Worthülsen und lichtet Sprachnebel. Sie ist nicht einfach. Aber Texte aus der Bibel, Gebete, Moderationen werden lebendiger.

Andrea Schneider wird in die Grundregeln von Kommunikation und die Prinzipien von „Leichter Sprache“ einführen. Die Teilnehmenden werden „Leichte Sprache“ miteinander ausprobieren:

- Wie begrüße ich im Gottesdienst mit „Leichter Sprache“?
- Wie können biblische Texte „leichter“ formuliert werden? Oder die alten Segenssprüche? Wie verändern sie sich dadurch?
- Wie kann ich Schwieriges verständlich sagen?

Methodisch gibt es einen Wechsel von Input, Einzel- und Gruppenarbeit und Auswertung im Plenum. Dabei gewinnen die Teilnehmenden Kenntnisse zu einem aktuell diskutierten, gesellschaftlich relevanten Aspekt von Kommunikation.

- Sie lernen Gestaltungsvariationen kennen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in Gottesdienst und Gruppenarbeit.
- Sie erweitern ihre eigenen sprachlich-sprecherischen Möglichkeiten.
- Sie stärken ihre persönliche Kommunikationskompetenz.

Die Teilnehmenden werden untersuchen, ob und wie sich das Verstehen durch „Leichte Sprache“ verändert. Und sie werden überraschende Erfahrungen damit machen. Übrigens: In „Leichter Sprache“ (und in Deutsch) würde der Workshop wohl eher „Lerntag“ heißen...

Zielgruppe:

Pastor/-innen, Laienpredigerinnen und -prediger, Mitarbeiter/-innen in Gottesdienstgestaltung und unterschiedlichen Gruppen, an Sprache und Sprechen Interessierte.

Referentin:

Pastorin Andrea Schneider, Oldenburg, Rundfunkbeauftragte der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und Referentin der Evangelisch-Freikirchlichen Akademie Elstal

Workshop:

Samstag, 4. Februar 2017, 10-17:00 Uhr, im Gemeindehaus der Mennonitengemeinde Weierhof, Mühlgasse 1, 67295 Bolanden-Weierhof

Am Sonntag, 5. Februar, 10:00 Uhr, werden Elemente der „Leichten Sprache“ im Gottesdienst mit einfließen.

Anmeldung:

Bis 4. Januar 2017 im Gemeindebüro
Tel. 06352-5496 oder buero@mennonitengemeinde-weierhof.de

Auch Teilnehmende aus anderen Mennonitengemeinden, aus der Ökumene vor Ort und andere Interessierte sind willkommen. Es fallen keine Kosten an.

